

10.11.2021 - 10:30 Uhr

Neue RTS-Serie "Sacha" auf Play Suisse



Bern (ots) -

"Sacha" ist eine fesselnde Psychothriller-Serie über sexuellen Missbrauch, die auf einer wahren Geschichte beruht. Die gesamte Serie ist ab dem 11. November auf Play Suisse verfügbar und startet am selben Tag in Doppelfolgen auf SRF zwei und RTS 1.

Eine angesehene Staatsanwältin schiesst einen Mann an - das Motiv verschweigt sie. Die Psychothriller-Serie "Sacha", die auf der Biografie der Genferin Nicole Castioni basiert, erzählt von sexuellem Missbrauch, toxischen Beziehungen und dem unstillbaren Streben nach Liebe und Wiedergutmachung.

Die Serie ist eine Koproduktion von RTS, der SRG und dem deutsch-französischen Kultursender Arte, produziert von der Genfer Produktionsfirma Rita Productions. Sie basiert auf dem autobiografischen Roman "Le soleil au bout de la nuit" (1998) von Nicole Castioni. Regie führte Léa Fazer (Maestro, 2014), das Drehbuch wurde von Nicole Castioni, Flavien Rochette, Mathilde Henzelin und Léa Fazer geschrieben. In der Hauptrolle ist die Schauspielerin Sophie Broustal (Quartier des Banques, 2017) zu sehen.

"Sacha" hat am 6. November am Geneva International Film Festival (GIFF) Premiere gefeiert. Ab dem 11. November ist die sechsteilige Serie in Französisch, Deutsch und Italienisch auf Play Suisse verfügbar. Die Fernsehausstrahlungen finden in Doppelfolgen statt: am 11., 18. und 25. November um 20.10 Uhr auf SRF zwei und um 21.15 Uhr auf RTS 1.

Für die Streaming-Plattform Play Suisse kann man sich kostenlos registrieren auf playsuisse.ch und hat sodann Zugriff auf SRG-Inhalte und Koproduktionen (Filme, Serien, Dokumentationen, Archivmaterial) in den Sprachen Deutsch, Französisch, Italienisch und Rätoromanisch.

Pressekontakt:

Medienstelle SRG SSR

Edi Estermann

medienstelle.srg(at)srgssr.ch / Tel. 058 136 21 21

Medieninhalte



Bild SRG SSR / Weiterer Text über ots und
www.presseportal.ch/de/nr/100014224 / Die Verwendung dieses Bildes ist für
redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe:
"obs/SRG SSR"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100014224/100880845> abgerufen werden.